

Schulanfangsgottesdienst „Ich – ein Goldschatz Gottes!“

zusammengestellt von Claudia Laxy

Vorbereitungen: Mesner –Lektionar, 2 Leuchter

GR: Schatzkiste, GPS-Gerät, Segensgebet Eltern, Liedblatt für Erwachsene, Goldtaler

Wundertüte für die 1. Klasse

Schule: Beschriftung der Goldtaler (Vornamen der Schüler – ein Goldschatz für Gott) – jew. Klasse

	Inhalt	Verantw.	Medien
Einzug	<i>Instrumental</i>	<i>Musik</i>	
Lit. Gruß Begrüßung		Pfr.	
Lied	<i>Einfach spitze dass du da bist</i>	<i>Musik</i>	
Hinführung	GPS-Gerät, Koordinaten, Geocaching – Suche in der heutigen Zeit	GR	GPS
Überleitung Kyrie Vergebensb.		GR 3 Kinder Pfr.	Anlage 1 Anlage 2
Lied	<i>Singt Gott, jubelt ihm</i>	<i>Musik</i>	<i>Gitarre</i>
Tagesgebet		Kind	Anlage 3
Evangel.	Lk 15, 1–3.8–10 (<i>Gleichnis der verlorenen Drachme</i>)	Pfr 2 Kinder	Lektionar 2 Leuchter
Geschichte	Wie ich verloren ging	GR	Anlage 4
Katechese	- Gott hat jeden im Blick, sucht das Verlorene - Jeder ist ein Goldschatz für Gott	GR	
Lied	<i>Vom Anfang bis zum Ende (mit Bewegung)</i>	<i>Musik</i>	Liedblatt
Fürbitten	Fürbittruf: <i>Das wünsch ich sehr, dass immer einer bei mir wär, der lacht und spricht: Fürchte dich nicht.</i>	Band 5 Kinder	Anlage 5
Vater Unser	Einladung und Überleitung – mit Handfassung	Pfr.	
Aktion	Verteilung der Goldtaler	GR	Schatzkiste

		Kind, KL	mit Goldt.
Schlussgeb.		Kind	Anlage 6
Segen und Entlassgruß	Keinen Tag soll es geben – abwechselnd	Pfr./GR	
Lied	<i>Gott dein guter Segen (1-2)</i>	<i>Musik</i>	Liedblatt
Segen 1.Klasse	→ 2.-4. Klasse zieht aus, 1. Klasse: Einladung mit Begleitern, die hinter den Kindern stehen, in den Altarraum Gem. Gebet der Eltern für ihr Kind Einzelsegen	GR Pfr.	Wundertüte Segens- gebet

Anlage 1 – Überleitung

„Du bist mein Schatz!“ So redet jemand, wenn er dem Anderen sagen will: Ich habe dich sehr lieb. Die Liebe Gottes ist sogar so groß, dass er auch für die Menschen da ist, die schuldig geworden sind. Deshalb bitten wir Gott um sein Erbarmen im Kyrie:

Anlage 2 – Kyrie

1. Manchmal sind wir egoistisch, doch du Herr und Gott, schaust mit deiner großen Liebe immer nach uns. HERR ERBARME DICH

2. Manchmal sind wir streitsüchtig, doch du Herr und Gott, schaust mit deiner großen Liebe immer nach uns. CHRISTUS ERBARME DICH

3. Manchmal schließen wir andere aus, doch du Herr und Gott, schaust mit deiner großen Liebe immer nach uns. HERR ERBARME DICH

Anlage 3 – Tagesgebet

Guter Gott,
gemeinsam wollen wir mit Dir das neue Schuljahr beginnen.
In den Ferien konnten wir uns erholen und wir sind wieder voller Energie.
Wir sind gespannt, was wir Neues lernen dürfen.
Lass uns froh und mutig beginnen.
Du suchst nach uns, wie nach einem kostbaren Schatz.

Öffne uns für dein Wort, damit wir dich immer besser verstehen und uns von dir finden lassen.

Durch Jesus Christus unseren Freund. AMEN

Evangelium

Gleichnis von der verlorenen Drachme (Lk 15, 1–3.8–10)

Alle Zöllner und Sünder kamen zu Jesus, um ihn zu hören. Die Pharisäer und Schriftgelehrten empörten sich darüber und sagten: Er gibt sich mit Sündern ab und isst sogar mit ihnen. Da erzählte er ihnen ein Gleichnis und sagte: Wenn eine Frau zehn Drachmen hat und eine davon verliert, zündet sie dann nicht eine Lampe an, fegt das ganze Haus und sucht unermüdlich, bis sie das Geldstück findet? Und wenn sie es gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir; ich habe die Drachme wiedergefunden, die ich verloren hatte. Ich sage euch: Ebenso herrscht auch bei den Engeln Gottes Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt.

Anlage 4 – Geschichte zur Predigt (gerne in eigenen Worten)

Ich erinnere mich, da werde ich wohl drei oder vier Jahre alt gewesen sein – da war ich mit meinen Eltern beim Einkaufen. Genau weiß ich es noch, wie ich in der Spielzeugabteilung schnurstracks zu den Kuscheltieren losgezogen bin, während meine Eltern bei den Kleidern schauten. Plötzlich sah ich meine Eltern nicht mehr. Ich bekam Panik, als ich bemerkte, dass sie nicht mehr da waren. Ich weinte und war voll fertig. Bis – ja bis meine Mama kam, mich ganz fest in den Arm nahm und mich tröstete.

Anlage 5 – Fürbitten

Pfr.

Barmherziger Gott, du willst, dass es jedem Menschen gut geht. Deshalb kommen wir mit unseren Bitten zu dir:

1. Für alle, die neu an unserer Schule sind und sich am Anfang nicht so gut auskennen und sich verloren fühlen.

Liedruf: Das wünsch ich sehr

2. Für alle, die in der 4. Klasse sind und nach diesem Schuljahr die übersichtliche Grundschule verlassen.

Liedruf: Das wünsch ich sehr

3. Für alle Lehrerinnen und Lehrer, die sich besonders um die Schwächeren kümmern.

Liedruf: Das wünsch ich sehr

4. Für alle, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind und sich hier in ... neu einleben müssen.

Liedruf: Das wünsch ich sehr

5. Für alle, die einen lieben Menschen verloren haben und nach Trost suchen.

Liedruf: Das wünsch ich sehr

Pfr.: Guter Gott, unermüdlich suchst du nach uns. Jeder einzelne ist wie ein kostbarer Schatz für dich. Deshalb loben und danken wir dir in Ewigkeit. AMEN

Aktion zum Abschluss

- Eine Schatzkiste mit Schokotalern (säckchenweise pro Klasse) zeigen
- Ein Schüler öffnet die Kiste, entdeckt den Schatz und erzählt vom Inhalt
- Die einzelnen Säckchen werden den KL überreicht, die die Taler später in der Klasse verteilen

Anlage 6 – Schlussgebet

Guter Gott, es ist schön, dass wir unser Schuljahr mit einem Gottesdienst beginnen dürfen.

Das stärkt unsere Gemeinschaft und die Freundschaft mit Dir.

Wir freuen uns, dass wir immer dein Schatz sein dürfen.

So danken wir dir und vertrauen auf Dich mit unserem Schulmotto:

AUF VERTRAUEN BAUEN. Amen